

ZT PRODUKTE

Visualisierung von DICOM-Daten

Amann Girrbach bietet Upgrade-Modul für Ceramill Mind.



Viewer eingeleseene dreidimensionale Röntgenbilder Aufschluss über den Verlauf der Kiefer- und Gesichtsnerven, die Lagebeziehungen der Zähne zueinander oder die Knochenbeschaffenheit. Dabei lassen sich die darzustellenden Anteile und anatomischen

Ebenen über die Erkennung der Gewebisdichte regulieren, wodurch eine genauere Vorausplanbarkeit der Versorgung erreicht werden kann. Als STL-Datensatz abgespeichert, können die Patientendaten zur Kontrolle oder Information, z.B. bei der Konstruktion von Abutments, in der Ceramill Mind aufgerufen werden. **ZT**

Das Ceramill Mind Upgrade-Modul „Ceramill Dicom Viewer“ ist eine Visualisierungs- und Kommunikationssoftware. Sie erlaubt Daten aus CT- oder DVT-Geräten (DICOM-Format) einzulesen, darzustellen und mit STL-Daten zusammenzuführen, um tiefer liegende oder oberflächige anatomische Strukturen des Patienten sichtbar zu machen. Verschiedene Visualisierungsoptionen erlauben eine einfachere, präzisere und damit qualitätsgesichere Kommunikation zwischen Behandler und Labor. So geben in Ceramill Dicom

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Einzigartige Oberflächenkonditionierung

Glaslot erweitert das Anwendungsspektrum von Zirkonoxid-Gerüsten.

ANZEIGE

Vertrauen ist gut! Dabei sein ist wertvoller! **Exklusiv Gold**
Seien Sie live beim Einschmelzen Ihrer Altgoldposition dabei!
Wir schmelzen - mengenunabhängig - für nur 79,00 € inkl. 4 Stoff Analyse
Seit 30 Jahren: persönlich - leidenschaftlich - ehrlich
AHLDEN Edelmetalle GmbH - Ihr Partner für www.ahlden-edelmetalle.de
Dentallegierungen - Goldrecycling - Anlagemetalle
Tel: 05161 - 98 58 0

Klebebrücken oder Marylandbrücken aus Zirkonoxid? Mit DCMhotbond zirconnect wird dieser Wunsch zur Realität. Mit dem glaskeramischen Lot kann die Zirkonoxid-Oberfläche so behandelt werden, dass eine adhäsive Eingliederung der Restauration möglich wird. DCMhotbond zirconnect gehört zur DCMhotbond-Produktgruppe, die sich seit Jahren hoher Beliebtheit erfreut. Mit einem Glaslot wird durch den physikali-



oxid-Gerüst aufgesprüht wird. Bei dem nachfolgenden Brennvorgang entsteht eine Glasma-

grund der Applikation aus der Spraydose einfach und mit wenig Aufwand verbunden. Diese Art der Oberflächenkonditionierung ist bislang einzigartig.

Die DCMhotbond-Produktgruppe wurde vom Rostocker Unternehmen DCM entwickelt und hat sich innerhalb der vergangenen Jahre in der Praxis und Wissenschaft bewährt. Der Generalvertrieb aller DCMhotbond-Produkte erfolgt durch Dental Balance (Potsdam). **ZT**

ZT Adresse

Generalvertrieb DCMhotbond
Dental Balance
Mangerstraße 21
14467 Potsdam
Tel.: 0331 887140-70
Fax: 0331 887140-72
info@dental-balance.eu
www.dental-balance.eu

schenvorgang der Diffusion eine stoffschlüssige Verbindung zum Zirkonoxid-Gerüst geschaffen und somit das Anwendungsspektrum von Zirkonoxid um ein Vielfaches erhöht. DCMhotbond zirconnect basiert auf einem silikatischen Glaskeramiklot, das vor der Verblendung auf das Zirkon-

trix, die eine stoffschlüssige Verbindung mit Komposit oder Glaskeramik sowie das adhäsive Eingliedern ermöglicht. Klebebrücken, Marylandbrücken oder Retainer aus Zirkonoxid können dauerhaft im Mund befestigt werden. Die Anwendung von DCMhotbond zirconnect ist auf-

Neue Rezeptur

SCHEU-DENTAL erweitert Folienprogramm um IMPRELON® S pd.

IMPRELON® S ist aufgrund der hohen und nachhaltigen Marktnachfrage ab sofort mit neuer Rezeptur wieder Bestandteil des SCHEU-Foliensortiments. Die Folie besticht durch markante Bruchfestigkeit, hohe Abrasionsstabilität und wartet zugleich mit einer ausgeprägten Materialflexibilität auf. Neben der verbes-

besondere zur Anfertigung des OSAMU-Retainers® an. Natürlich ist IMPRELON® S pd nach den internationalen Normen ISO 10993 sowie EN ISO 7405 zellbiologisch geprüft und für klinische Zwecke freigegeben worden. Die Folienlinie gibt es ab sofort in den Stärken von 0,5 bis 3,0mm und in zwei verschiedenen Verpackungsein-



serten Rezeptur ist die Folie jetzt auch vorgetrocknet und einzeln vakuumverpackt, um eine sofortige Verarbeitung zu ermöglichen. Das Produkt lässt sich vielseitig anwenden, für sämtliche Bereiche der Schienentherapie. Die klare Tiefziehfolie verbindet sich mit Autopolymerisaten und eignet sich für die Herstellung von Miniplast-, adjustierten Aufbiss-, Retentions- und Adapter-schienen. In Verbindung mit dem Haftvermittler OSAMU-Bond bietet sich die Folie ins-

heiten zu zehn Stück und zu hundert Stück. Spezialgrößen sind auf Anfrage erhältlich. **ZT**



ZT Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 02374 9288-0
Fax: 02374 9288-90
service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com

ANZEIGE

METOXIT

high tech ceramics

Z-CAD[®]

Blanks · Liquids · FlowPen *Smile*

Präzise, stark und flexibel

GC präsentiert mit CERASMART neue CAD/CAM-Hybridkeramikblöcke für Praxis und Labor.

GC ist rund um die Welt als Partner für Zahnärzte und Zahn-techniker bekannt und bietet Praxen wie Laboren innovative und hochwertige Lösungen, die letzten Endes einen Fokus haben: Das Wohl des Patienten. Mit seinem umfangreichen Produktportfolio gehört GC zu den führenden Anbietern für die verschiedensten zahnmedizinischen Fachgebiete und setzt nun mit CERASMART auch ein weiteres Ausrufezeichen in der Welt der digitalen Zahnheilkunde – mit dem Ziel, hier bald ebenso zu den führenden Unternehmen zu zählen.

Schnelllebigkeit, Mobilität, Flexibilität – dies sind die vorherrschenden Attribute unserer Zeit, die zunehmend auch die Dentalmedizin beeinflussen. Zahnarzt und Zahn-techniker arbeiten oft Hand in Hand, aber zunehmend auch unter enormem Zeitdruck. Daher sind intelligente Lösungen gefragt, die den Workflow in der Praxis vereinfachen und einzelne Arbeitsschritte optimieren. Das japanische Traditionsunternehmen GC ist dafür bekannt, solche Entwicklun-

gen frühzeitig zu erkennen und daran angepasst innovative Produkte zu entwickeln – zur Unterstützung des Anwenders, in erster Linie aber zum Wohle des Patienten. Die Materialien und Systeme



von GC decken verschiedene Fachgebiete, von Restaurativer Zahnheilkunde über den konservierenden und ästhetischen Sektor bis hin zur Zahntechnik, ab; ab sofort betritt GC ein neues Feld, verbunden mit dem Anspruch, darin bald ebenso zu den führenden Anbietern zu zählen: die digitale Zahnheilkunde.

Ein smartes Material für smarte Anwendungen

CERASMART, der erste CAD/CAM-Hybridkeramikblock von GC, empfiehlt sich gleichermaßen für den Einsatz im

zahn-technischen und im zahnmedizinischen Bereich – denn CERASMART kann sowohl im Labor gefräst als auch vom Zahnarzt direkt als Chairside-Lösung verwendet werden, sofern die Praxis über eine geeignete CEREC®-Fräsmaschine verfügt. Die Folge ist ein effizienter Workflow, der Zeit- und Kostenersparnis mit sich bringt. Der CERASMART-Block vereint Hybridtechnologie mit der neuesten GC-Füller-

technologie und ist, neben der Herstellung von Inlays, Onlays und Veneers, im Gegensatz zu vergleichbaren Materialien auch zur Fertigung von Vollkronen und implantatgetragenen Kronen geeignet, da das Material aufgrund seiner Ätzbarkeit über einen sehr guten Haftverbund verfügt.

CAD/CAM-Block aus kraftabsorbierender Hybridkeramik

CERASMART weist die höchste Biegefestigkeit seiner Klasse auf*, gewährleistet aber dennoch eine ausgeprägte Flexibilität zur Abdämpfung des Kaudrucks. CERASMART verbindet ein schnelles und präzises Fräsen mit einer überaus genauen Randadaption. Extrem feine, homogene dispergierte Füller sorgen für lang anhaltenden Glanz und für eine geringere Abnutzung der jeweiligen Antagonisten. Mit diesem Hybridkeramikblock hat GC ein Material entwickelt, das den Wunsch nach Ästhetik mit der digitalen

CAD/CAM-Technologie verbindet, eine ausbalancierte Fluoreszenz und Opaleszenz mit sich bringt und durch seine hohe Röntgenopazität ein einfaches Follow-up ermöglicht.

Mithilfe weiterer GC-Materialien wie der abrasionsstabilen, lichthärtenden Oberflächenversiegelung GC OPTIGLAZE color fällt zudem die Charakterisierung sehr leicht: Einfaches Vorbehandeln, Auftragen und Lichthärten genügen, um den Farbton nach Belieben anzupassen. **ZT**



*Quelle: GC Corporation R&D. Daten auf Anfrage erhältlich.

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

Maximale Präzision

CORSOART® Artikulatoren von Mälzer Dental sind rundum kompetent.



Maximale Passgenauigkeit und gut funktionierender Zahnersatz erfordert ein komplikationsloses Zusammenspiel zwischen Patient, Zahnarzt und Zahn-techniker. Der Artikulator bündelt die ermittelten Parameter: Die Mundsituation des Patienten wird durch den Zahnarzt

erfasst, anschließend wird die Kieferbewegung für die weiteren Arbeitsschritte im Labor simuliert. Die CORSOART® Artikulatoren von Mälzer Dental bieten dafür Präzision auf hohem Niveau, bei voller Kompatibilität zu den Artikulatoren-Serien der Hersteller Amann Girschbach und SAM®. Die Geräte sind präzise und stabil durch ihre Vollmetallbauweise aus Aluminium und durch ihr geringes Eigengewicht von nur 670 Gramm erstaunlich leicht in der Handhabung. Die Bonwill-Dreieck-Bestimmung durch das neue Fix-Klick-System im Frontzahnführungsstift-halter ist mühelos zu ermitteln und dabei absolut exakt. Der Bennettwinkel ist verstellbar von 0 bis 25°, die Kondylenbahnneigung von -15° bis +60° – je

nach Modell. Die Gleichschaltung des Artikulators erfolgt über das ADESSOSPLIT® System von Mälzer Dental oder aber über das Splitex® System. Alle CORSOART® Artikulatoren sind in ihrer Bauweise kompatibel zu den am Markt etablierten SAM® und Artex® Artikulatoren. Mälzer Dental steht für hochwertige Produkte zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis bei absoluter Kompatibilität. **ZT**

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

Passgenau

Die neuen ZIRAMANT-Schleifer von BUSCH & CO. bieten optimale Abtragsleistung.

Ästhetisch zahnfarbene Restaurationen liegen im Trend. Der für Gerüste verwendete neue Werkstoff Zirkonoxid (ZrO₂) ist mit herkömmlichen Diamantschleifern aufgrund seiner hohen Festigkeit nur schwer zerspanbar. An Zirkonoxid-Gerüsten sind im Dentallabor oftmals vor dem Verblenden abschließende Korrekturen nötig, um z. B. die Passgenauigkeit auf dem Meistermodell zu optimieren. Hierfür bietet BUSCH die neuen ZIRAMANT-Schleifer mit FG-Schaft zum Einsatz in der Laborturbine mit Wasserkühlung an. Sie verfügen über eine spezielle auf Zirkonoxid abgestimmte Diamantierung. Vorzüge sind die

bessere Abtragsleistung und die höhere Standzeit gegenüber herkömmlichen Diamantschleifern. ZIRAMANT-Schleifer sind in fünf verschiedenen, praxisgerechten Instrumentenformen und zwei unterschiedlichen Körnungen lieferbar. **ZT**

ZT Adresse

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
Unterkaltenbach 17-27
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 86-0
Fax: 02263 20741
mail@busch.eu
www.busch.eu



ANZEIGE

Acry Plus Evo
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

www.logo-dent.de


LOGO-DENT Tel. 07663 3094



WERDEN SIE ZERTIFIZIERTES ZIRLUX-LABOR

- Zirlux FC2 ist ein voreingefärbtes, monolithisches Zirkonoxid in Rondenform
- Die Ronden stehen in 5 einzigartigen Farbvarianten zur Verfügung
- Die hohe Transluzenz führt zu hochwertigen Restaurationen mit einer außergewöhnlichen Ästhetik
- Das Zirlux Charakterisierungs-Set, bestehend aus 10 Farb-, 6 Modifier- und einer Glasurpaste, ermöglicht eine naturgetreue Restauration



 FreeTel 0800 - 150 00 55
FreeFax 08000 - 40 00 44

www.zirlux.de

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN**[®]
DENTAL

Neues Glasklarsilikon aus der Tube

BRIEGELDENTAL präsentiert transparentes Vorwallmaterial „MIX“.

Angesichts der gegenwärtigen Umstrukturierung im Bereich der lichterhärtenden Verblendkunststoffe wünschen sich viele Anwender eine schnelle, einfache und saubere Methode, um Kunststoffe in Küvettentechnik zu pressen. BRIEGELDENTAL erfüllt diese Ansprüche mit seinem neuartigen Glasklarsilikon, das hart und dennoch elastisch ist.

Beim Pressen dieses lichterhärtenden Composites kann die Arbeit ohne zeitlichen Verzug oder Komplikationen aufgrund der Textur ausgebetet werden. Feine und sensible Strukturen aus Wachs oder Kunststoff können nun präzise dupliert oder fixiert werden. Für ein genaues und materialsparendes Auftragen wird das Glasklarsilikon „MIX“ in einer Kartusche mit einem Mischauflauf verwendet.

Ein weiterer Vorteil des Glasklarsilikons „MIX“ im Vergleich zu einem herkömmlichen Knetsilikon ist seine Transparenz, die eine visuelle Kontrolle ermöglicht.

Da das Silikon ganz ohne Druck auf die



Arbeiten aufgetragen wird, ist es besonders gut für Wachsprimer-teile geeignet.

Die hohe Standfestigkeit des Silikons verhindert ein unkontrolliertes Fließen von der zu dublierenden Oberfläche. Die Transparenz des Materials ermöglicht es, das plastische Glasklarsilikon „mix“ bereits während des Auftragens in Position und Umfang individuell anzupassen. Nach ca. zwei bis drei Minuten ist der transparente 75-Shore-Vorwall ausgehärtet. Sein Vorteil liegt vor allem in seiner guten Lichtdurchlässigkeit bei der Polymerisation von lichterhärtenden Kunststoffen, zum Beispiel von Provisorien. Um hierbei ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, eine glatte Silikonoberfläche von außen zu bilden.

Andernfalls wird das zum Aushärten des Kunststoffes benötigte Licht abgelenkt. Durch seine hohe Reinheit ist ein schnelles Aushärten des Kunststoffes gesichert. Der 75-Shore-Glasklarsilikonvorwall „MIX“ von BRIEGELDENTAL lässt sich auch im Drucktopf verwenden, hier in Verbindung mit Kaltpolymerisaten.

Im Lieferumfang enthalten sind eine Kartusche und sechs Mischkanülen. Diese sollten nach jeder Anwendung ausgetauscht werden. Zusätzlich können 50 oder 100 Mischkanülen und ein Dispenser 1.1 bei BRIEGELDENTAL bezogen werden.

Das System ist schnell, sparsam und somit auch besonders für kleine Materialmengen geeignet. Damit bedeutet dieser kleine Helfer ein Stück Unabhängigkeit im dentalen Alltag von Dentallabor und Zahnarztpraxis. **ZT**

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Tegernseer Landstr. 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@gesundezahntechnik.de
www.gesundezahntechnik.de

Präzise und ergiebig

Lukadent stellt neues Okklusionsspray vor.



Der Dentalvertrieb Lukadent hat seinen Schwerpunkt im Dental-laborbereich gesetzt. Neu im Sortiment des 1989 gegründeten Unternehmens ist ein extrafeines Okklusionsspray in einer ergiebigen 200-ml-Sprühdose. Das neuartige Spray ermöglicht ein sehr schnelles Auffinden von Störkontakten und somit eine bessere Kontrolle von okklu-

salen Stopps und approximalen Kontaktpunkten.

Die neu entwickelte Sprühdüse ermöglicht eine feine Körnung, ein zielgenaues Sprühen und einen sparsamen Verbrauch. Der Spray ist in den Farben Grün, Blau, Rot und Weiß lieferbar. Ein weiterer Vorteil dieses neuen Sprays liegt in seinem günstigen Preis im Vergleich zu den sonst üblichen 75-ml-Sprays. **ZT**

ZT Adresse

Lukadent GmbH
Felsenbergweg 2
71701 Schwieberdingen
Tel.: 07150 32955
Fax: 07150 34113
T.Kohlstetter@Lukadent.de
www.lukadent.de

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf
Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de
Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de
Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77
ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

Fräsrohlinge zur Herstellung von digitalem Zahnersatz im Labor

Heraeus Kulzer ergänzt sein Angebot an Materialien zur laborseitigen Fertigung von digitalem Zahnersatz.

Heraeus Kulzer bietet seit Anfang August mit dem dima-Sortiment Fräsrohlinge aus Zirkondioxid und PMMA, die auf die neue Fräsmaschine cara DS mill 2.5 und Maschinen, die das Format 98,5 mm unterstützen, abgestimmt sind.

dima Zirconia HT: Hochtransluzentes Zirkondioxid ist besonders für die effiziente Herstellung monolithischer Kronen und Brückenkonstruktionen sowie optisch ansprechender Gerüste für die keramische Verblendung geeignet. Die hohe Lichtdurch-

rüste, Primärteile für Teleskop- und Konuskronen, Inlays, Onlays und Veneers sowie zweiteilige Abutments. Beim hochvernetzten Polymethylmethacrylat (PMMA) hat Heraeus Kulzer die einfache und präzise Verarbeitung mit den optimalen Materialeigenschaften verknüpft. Das Ergebnis: Ausgezeichnetes Fräsverhalten, hohe Festigkeit und gute Poliereigenschaften machen dima temp zur ersten Wahl für laborgefertigte Provisorien und Schienen.

Die Kunststoff-Discs sind in acht Zahnfarben A1; A2; A3; A3,5; B2; B3; C2; D2 sowie clear (transparent) erhältlich. **ZT**



ZT Adresse

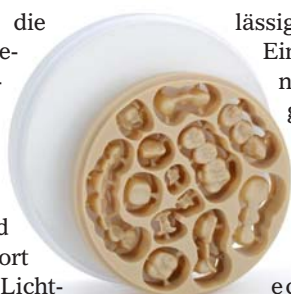
Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 0800 4372329
Info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.com

Eingeführt wurden die Material-Discs in sieben Zirkondioxid- und acht PMMA-Farben:

dima Zirconia ST: Das semitransluzente Zirkondioxid kommt überall dort zum Einsatz, wo Lichtdurchlässigkeit entweder nicht erforderlich oder nicht gewünscht ist, wie zum Beispiel im molaren Bereich oder bei dunklen Zahnstümpfen. dima Zirconia ST ist in den Farben white, B light und A intensive erhältlich.

lässigkeit und spezifische Einfärbung ermöglicht natürlich wirkende Ergebnisse. dima Zirconia HT, erhältlich in den Farben white, light, medium und intensive, ist eine Alternative zu Nichtedelmetall-Kronen.

dima Zirconia ist den Höhen 10, 14, 18 und 25 Millimeter verfügbar. Das Indikationsspektrum umfasst Kronen und Brücken von bis zu 16 Gliedern, vollanatomische monolithische Zirkondioxid-Kronen und Ge-



Punktuelle Verfärbungen und Verunreinigungen am gesinterten Objekt und im Brennofen stellen ein häufiges Problem im zahntechnischen Labor dar. Verantwortlich dafür können Metallionen sein, die sich aus Färbeliquids gelöst haben, oder frei gewordenes Siliziumdioxid aus Heizelementen, das mit Zirkonoxid reagiert. Die Folge: Die Zirkonoxid-Restoration weist nach dem Brand eine gelb-grüne Oberfläche (evtl. auch mit Partikeleinschlüssen) auf, und Brennkammer und Heizelemente sind kontaminiert und wirken während des Sintervorgangs auf die Zirkonoxid-Objekte. Mit Nacera Clean sind solche Beeinträchtigungen kein Thema mehr. Ob zur kraftvollen Erstreinigung oder zur kontinuierlichen Säuberung: Das neue Reinigungspulver verfügt über eine hochreaktive Werkstoffoberfläche, die Verunreinigungen und Ablagerungen während des Sinterungsprozesses aus der Ofenatmosphäre aufnimmt und diese in sich bindet. Dadurch erhält der Zahntechniker einen stets sauberen und intakten Brennofen, homogene Zirkonoxid-Oberflächen und farblich konstante sowie transluzente Sinterergebnisse. Zur Grundreinigung wird Nacera Clean in eine Sinterschale gegeben, im Ofen platziert und im normalen Sinter- oder Reinigungsprogramm gebrannt. Anschließend kann es zur regelmäßigen Säuberung auch direkt neben dem Sinterobjekt positioniert

werden – bereits ein Teelöffel des Pulvers reicht aus, um erneute Ablagerungen im Brenraum zu verhindern und schwebende Stoffe aus den Heizelementen aufzunehmen. Ein weiterer Handlingvorteil: Das Reinigungsmittel verfügt über einen Farb-indikator, der sich nach einmaligem Gebrauch verfärbt und dem Anwender anzeigt, ob die chemische Substanz noch reaktionsfreudig ist.



Nacera Clean, das für alle Sinteröfen mit Hochtemperatur-Heizelementen geeignet ist, garantiert dem Zahntechniker eine konstant hohe Sinterleistung ohne Kontaminationen. Das Pulver ist in einem Starter-Kit (200 Gramm) und einem Wartungs-Kit (neun Packungen mit je 30 Gramm) erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

DOCERAM Medical Ceramics GmbH
Hesslingsweg 65–67
44309 Dortmund
Tel.: 0231 925668-0
Fax: 0231 925025-60
info@doceram-medical.com
www.doceram-medical.de

Goldkurs wieder **sehr** hoch

Nutzen Sie jetzt die hohen Preise zum Verkauf Ihres Altgoldes



Gold: 33,05 €/g · Platin: 27,01 €/g · Palladium: 18,82 €/g · Silber: 0,44 €/g

Edelmetallkurse bei Drucklegung 28. September 2015 (aktuelle Kurse unter Tel.-Nr. 0 2133 /47 82 77)

- **Kostenloses Zwischenergebnis vor dem Schmelzen**
- **Modernste Analyse**
- **Vergütung von: AU, Pt, Pd, Ag**
- **Schriftliche Abrechnung, Scheck bzw. Überweisung innerhalb von 5 Tagen**
- **Kostenlose Patientenkuverts**
- **Kostenloser Abholservice ab 100 g**
- **Auszahlung auch in Barren möglich**

500 € Kleinere Einsendungen von Ihnen, als Expressbrief oder Paket, sind bei der Post bis 500,- € versichert.



Auszahlungsbeispiel:

Anlieferungsgewicht	206,93 g
Schmelzgewicht	148,65 g
AU	61,24 %
Pt	4,03 %
Pd	15,76 %
Ag	10,75 %
Auszahlung	2.893,08 €



ANRUF GENÜGT
0 21 33 47 82 77

16 Volltreffer für hochtransluzentes Zirkonoxid

Mit der True Color Technology von DeguDent zur richtigen Farbe gelangen.

Die farbliche Gestaltung von Restaurationen zählt zu den sensibelsten Schritten im zahntechnischen Labor. Darum wünscht sich hier jeder Zahntechniker die bestmögliche Grundlage. Im Bereich von Zirkonoxid setzt DeguDent jetzt mit der True Color Technology einen neuen Standard. Für jede der 16 VITA¹-Farben gibt es einen separaten Cercon ht-Rohling, und dessen jeweilige Farbe trifft die Vorgabe mit bisher unerreichter Genauigkeit.

Im engen Dialog mit zahlreichen Laboren in Deutschland, Europa und den USA, unter anderem auch unter Einschaltung eines unabhängigen Marktforschungsinstituts, hat das Unternehmen

ermittelt: Farbkonstanz steht auf der Wunschliste der Befragten ganz oben. Man möchte eine A3 heute, morgen und übermorgen mit hoher Sicherheit auf dieselbe Weise reproduzieren können und noch dazu alle anderen Farben des Farbrings. Jeder zweite der Befragten hätte dafür sogar gleich gerne die entsprechende Gerüstkeramik in allen 16 VITA¹-Farben zur Auswahl.

Nun ist der Farbring grundsätzlich als Zielmarke für eine verblendete Restauration gedacht, und so stellt die Umsetzung in eine Gerüstkeramik eine enorme Herausforderung dar. Dies zeigt sich auch an den verschiedenen derzeitigen Angeboten im Markt. Als wirklich treffsicher

hat sich dagegen die neue True Color Technology von DeguDent erwiesen. In aufwendigen Blind- und Entwicklungstests haben Zahntechniker im Vergleich mit Produkten von zwei führenden Mitbewerbern Cercon ht in 16 Einfärbungen zum neuen Standard bestimmt: Mit der True Color Technology lässt sich die Vorgabe des VITA¹-Farbrings am zielsichersten erreichen. Alternativ offeriert das Unternehmen auch noch ein schlankes Konzept mit 6 aus 16 VITA¹-Farben (A1, A3, B1, B3, C1, D2). Unter Nutzung eines Malkon-



expert/Xpert) verarbeiten als auch mit den meisten offenen Systemen (z.B. von Sirona, DATRON, imes-icore, Roland, VHF u.a.). Für diese werden die Disks mit einem Durchmesser von 98 mm (statt 105 mm) angeboten, wobei ein zum Patent angemeldeter Haltering, der Disk-Adapter, für eine sichere Fixierung und einen spannungsfreien Sitz sorgt.

Das transluzente Zirkonoxid Cercon ht mit der treffsichereren True Color

Technologie ist seit Mitte September 2015 im Markt. Mit speziellen Einführungsangeboten können sich Interessenten einen ersten Eindruck verschaffen. ZT

zeptes können auch hiermit alle klassischen 16 VITA¹-Farben wirtschaftlich reproduziert werden. Dabei bietet das transluzente Zirkonoxid Cercon ht dem Labor alle Leistungsstufen: monolithisch, teilverblendet oder vollverblendet, klassische Verblendung oder Charakterisierung mit Malfarben. Wer beispielsweise höchästhetisch arbeitet, nutzt das gesamte Spektrum der 16 Cercon ht-Farben aus. Wer viele monolithische Restaurationen fertigt, kann auf das schlanke 6-aus-16-Farbkonzept zurückgreifen.

Alle Rohlinge lassen sich in Form von Disks sowohl auf DeguDent-Einheiten (z.B. brain

Technologie ist seit Mitte September 2015 im Markt. Mit speziellen Einführungsangeboten können sich Interessenten einen ersten Eindruck verschaffen. ZT

¹VITA ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter & Co. KG.

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 0180 2324555
Fax: 06181 595858
info.Degudent-de@dentsply.com
www.dentsply.com

ANZEIGE

millhouse
Hochwertiger Zahnersatz durch beste
Dentaltechnik - made in Germany.

millhouse GmbH
Technologiezentrum

Johannes-Gutenberg-Str. 7
D-65719 Hofheim-Wallau
Tel.: +49 (0) 6122 60 04
Fax: +49 (0) 6122 21 46
www.millhouse.de

Schnelle und sichere Farbnahme

ShadeLight SL 4 ist die neue LED-Farbnahmeleuchte der Firma RIETH.

Das ShadeLight SL 4 von RIETH. Dentalprodukte ermöglicht eine schnelle und sichere visuelle Farbnahme mit einer

betrieben, die eine Betriebsdauer von mehr als 600 Farbnahmen ergeben. Die LEDs haben eine Lebensdauer von über 30.000 Stunden. Kabellos und mit einem Gewicht von nur 135g besticht ShadeLight SL 4 durch ein gutes Handling. Mit ShadeLight können unnötige Farbkorrekturen vermieden werden und die Leuchte macht sich in kürzester Zeit bezahlt.

Weitere Informationen sind überdies auf der Homepage des Unternehmens erhältlich. ZT

ZT Adresse

RIETH. Dentalprodukte
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 07181 257600
Fax: 07181 258761
info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

gleichmäßigen, kreisrunden Ausleuchtung. Das neutrale LED-Tageslicht mit 5.500K sorgt für ein optimales Farbsehen (Farbwiedergabeindex >90). Mit der Farbnahmeleuchte ist eine tageszeit- und raumlichtunabhängige Zahnfarbbestimmung problemlos möglich und unnötige Zahnfarbkorrekturen werden vermieden. Das hochwertige, eloxierte Aluminiumgehäuse ist desinfizierbar. ShadeLight wird mit handelsüblichen Batterien

Erfreuliche erste Bilanz

Ein halbes Jahr nach Produkteinführung des 3-D-Druckers Varseo zieht BEGO Resümee.

Anlässlich der dentalen Weltleitmesse, der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln, wurde der neue mit und für Dentallabore entwickelte 3-D-Drucker Varseo von BEGO erstmals präsentiert. Jetzt, sechs Monate nach der Vorstellung im März, schaut BEGO auf eine spannende Einführungsphase zurück.

„Mit Varseo durften wir auf der IDS einen riesigen Erfolg feiern und uns somit selbst das beste Geschenk zum 125. Jubiläum machen“, so ZTM Thomas Kwiedor, Leiter Vertrieb National der BEGO Bremer Goldschlägerei und BEGO Medical. Der an allen Tagen sehr gut besuchte Messestand auf der IDS ließ die große Nachfrage seitens der Anwender bereits erahnen.

Der neue 3-D-Drucker ermöglicht die laborseitige Fertigung unterschiedlichster dentaler Versorgungseinheiten. Schnell, kostengünstig und präzise können CAD/Cast-Modellgussgerüste, Schienen, Bohrschablonen und individuelle Abformlöffel gefertigt wer-



den. Auch die Modellherstellung mit dem Harz „VarseoWax Model“ zählt seit Oktober dieses Jahres zu den Einsatzgebieten des Varseo. Weitere Materialien sollen schrittweise folgen.

Ein umfangreiches Schulungsangebot im BEGO TRAINING CENTER in Bremen unterstützt den Service rund um das Gerät. So eignet sich beispielsweise der „3-D-Druck-Einführungskurs“ gut, um Grundlagen des 3-D-Drucks und die Funktionsweise des Varseo zu erlernen. Auch die gewohnte Beratung durch den Außendienst sowie die Spezialisten der BEGO Anwendungsberatung steht den Anwendern zur Verfügung.

Dass BEGO mit dem Varseo abermals ihre Innovationskraft bewiesen und den richtigen Zahn der Zeit getroffen hat, bestätigt auch die im Mai erhaltene Auszeichnung mit dem „Best of 2015“-Signet des INDUSTRIEPREIS 2015 in der Kategorie Medizintechnik. Mit der erfolgreichen Einführung im

deutschen Markt soll nun ein stärkerer Fokus auf den internationalen Vertrieb des Varseo gelegt werden, welcher bereits einen guten Kurs eingeschlagen hat. ZT



ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
GmbH & Co. KG
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: 0421 2028-0
Fax: 0421 2028-100
info@bego.com
www.bego.com

Ultraleicht und tiefenscharf

Kamera punktet in Design, Qualität und Handling.

Die speziell für den Praxis- und Laboreinsatz konzipierte EyeSpecial C-II-Digitalkamera verbindet eine einfache und sichere Handhabung mit einem breiten Indikationsspektrum. Ob Routine- oder KFO-Patient,



ob Intraoral fotografie, zur Dokumentation oder Anwendung im Dentallabor: Mit ihren acht voreingestellten dentalen Aufnahmemodi liefert sie automatisch aus jedem Blickwinkel eine überzeugende Bildqualität.

Auf dem großen LCD-Touchscreen-Display mit intuitiver Menüführung lassen sich die Aufnahmen direkt betrachten und die gewünschten Optionen bequem auswählen. Zur sofortigen Fallbesprechung oder Behandlungsplanung können die Fotos über eine WLAN-SD-Karte unmittelbar auf PC, Tablet oder Smartphone übertragen werden.

Die anschauliche Darstellung der Vergrößerungsoptionen ermöglicht eine schnelle Auswahl des

gewünschten Aufnahmebereichs, während die integrierte Crop-Funktion das Motiv im bevorzugten Verhältnis automatisch beschneidet – auch, wenn die Aufnahmedistanz nicht optimal ist.

Das integrierte Autofokus-System und die Anti-Shake-Funktion garantieren zu jedem Zeitpunkt präzise und detailgetreue Aufnahmen. Die außergewöhnliche Schärfentiefe, die speziell auf den Fokusbereich der Dentalfotografie ausgerichtet ist, gewährleistet

kontrastreiche Intraoralaufnahmen in brillanter Bildqualität. Die ultraleichte Kompaktkamera kann mühelos mit einer Hand gehalten werden, während die andere den Wangenhalter oder einen Spiegel fixiert. **ZT**



ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-65
info@shofu.de
www.shofu.de

Große Vielfalt – hohe Ästhetik

Mit dem eigenen Rohlingskonzept der Firma pridenta sind zahlreiche Indikationen möglich.

CAD/CAM-Rohlinge aus Zirkonoxid sind ein wichtiger Bestandteil der digitalen Fertigung im Labor. Exakte und natürliche Grundfarben oder mehrschichtige Farbverläufe sowie die Auswahlmöglichkeit von

nen sich dank ihrer hohen Biegefestigkeit von über 1.100 MPa zur Versorgung von weitspanigen Brückenkonstruktionen und auf stark verfärbten Stümpfen. Der transluzente priti®multidisc ZrO₂-Rohling

Front- oder Seitenzahnbereich mit konventioneller Befestigung.

Alle Rohlinge sind in unterschiedlichen Bauhöhen von 10 mm bis 25 mm für alle offenen CAD/CAM-Systeme lieferbar.



verschiedenen Transluzenzgraden und Bauhöhen, ermöglichen eine Vereinfachung der anschließenden handwerklichen Arbeitsschritte.

Alle priti®multidisc ZrO₂-Ronden benötigen nur eine Sintertemperatur und ein Brennprogramm. Egal ob die Wahl auf opak, transluzent oder hochtransluzent fällt, ob voreingefärbt in Monochrom oder Multicolor, die Sintertemperatur ist immer 1.450 °C.

Die opaken priti®multidisc ZrO₂ mit der Transluzenz von 35 Prozent gibt es voreingefärbt in 16 VITA-Farben sowie in Weiß und sie eig-

mit der Transluzenz von 40 Prozent voreingefärbt in Multicolor (integrierter Farbverlauf) oder monochromatisch in 16 VITA-Farben ermöglichen Einzelzahnrestaurationen oder Brückenkonstruktionen im Front- und Seitenzahnbereich. Hochtransluzente Rohlinge aus vollstabilisiertem Zirkonoxid mit der Transluzenz von 49 Prozent stehen ebenso voreingefärbt in multicolor oder monochromatisch in 16 VITA-Farben zur Verfügung. Die Indikation ist hierbei die ästhetische Einzelzahnversorgung sowie maximal dreigliedrige Brücken im

Die pridenta priti®multidisc ZrO₂ eignen sich als Gerüstmaterial zum anschließenden Verblenden oder auch als Vollzirkonmaterial zum direkten Einsatz. **ZT**

ZT Adresse

pridenta® GmbH
Meisenweg 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 320656-0
Fax: 0711 320656-99
info@pridenta.com
www.pridenta.com

ANZEIGE

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

platzieren

modellieren

Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

aktivieren

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar.
Compatible with **exocad**

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**
**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880